

Ho-Ke-Bü hofft auf Demontage

STROMLEITUNG „Dreiländereck“ hofft auf in 380-kV- eingehängte 110-kV-Leitung

Der Dorfverein und die CDU Emstek fordern Bürger auf, Bedenken zu melden. Sie haben wenig Vertrauen in die Sache.

EMSTEK/KELLERHÖHE/EB – Ein großer Teil der Einwohner aus dem Bereich Hoheging-Kellerhöhe-Bürgermoor geht davon aus, dass die beiden Hochspannungsleitungen (220 und 110-kV) über den Hausdächern demontiert werden, wenn die 380-kV-Überlandleitung gebaut wird. Darauf sei zurzeit zwar zu hoffen, aber man solle sich darauf nicht verlassen, sind die Vertreter des Dorfvereins Hoheging-Kellerhöhe-Bürgermoor (Ho-Ke-Bü) und des CDU-Gemeindeverbands



Emstek einig. Sie haben aufgrund des Such- und Planungsverfahrens wenig Vertrauen in die Sache, so die Verantwortlichen.

In einer Pressemitteilung rufen der Dorfverein und die CDU Emstek die Einwohner, die von dem aktuell in sehr geringem Abstand über ihrer Wohnsiedlung und ihren Häusern hängenden 220-kV und 110-kV-Hochspannungsleitungen beeinträchtigt sind, dazu auf, Einwendungen zu den Planungen des Netzbetreibers Tennet für den Neubau geplanten Höchstspannungsleitung zu erheben. Dazu gehört, dass die in den vorliegenden Planunterlagen dargestellte Umgehung des örtlichen Siedlungsbereichs in der Ortslage Hoheging/Kellerhö-

he mit der neuen Leitung dann auch tatsächlich erfolgen muss, so CDU und der Dorfverein. In diesem Zusammenhang raten beide Gruppen, darauf zu bestehen, dass beim Ersatz der 220-kV-Leitung des Netzbetreibers Tennet die 110-kV-Leitung des Netzbetreibers Avacon abgebaut und an die neue Leitung angehängt wird.

Da es sich um zwei voneinander unabhängige Unternehmen handelt, sollten die Einwohner eine entsprechende Auflage der Behörde einfordern, heißt es weiter. Für

den Fall, dass diese kombinierte Forderung nicht erfüllt werden sollte, raten Dorfverein und CDU, grundsätzliche Bedenken schriftlich zu erheben.

Diese Schreiben müssen bis 31. August beim Amt für regionale Landentwicklung Weser-Ems, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg, eingegangen sein. Fragen beantworten der Vorsitzende des Dorfvereins, Rolf Frilling, und der Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbands Emstek, Heinz Janßen, ☎ 0 44 73/17 13.